

Fusion: Die Posten sind verteilt

Haupt- und Ehrenämter paritätisch von Horstern und Herzhornern besetzt.

Horst (ro). „Logisch gibt's ne Fete!“ Das steht für Klaus Siebert, den Vorsteher des Amtes Horst fest: Die „Heirat“ mit dem Amt Herzhorn soll ordentlich gefeiert werden. Wann, wo und wie, steht noch nicht fest. Aber ausgelassene Stimmung herrscht schon mal, wenn die Spitzen der beiden Ämter zusammentreffen: Scherze fliegen durch den Raum, es wird querbeet geduzt. Für die rund 9500 Einwohner aus dem Amtsbezirk Horst wird sich so gut wie nichts ändern, wenn das Amt Herzhorn zum 1. Januar 2008 beitrifft. Sie werden weiterhin ihre Behördengänge im Amts-

gebäude an der Elmshorner Straße erledigen, im Zuge der neuen Organisation werden sie sich vielleicht an neue Ansprechpartner für bestimmte Anliegen gewöhnen müssen. Die rund 6500 Einwohner aus den sieben Dörfern des Amtes Herzhorn werden sich dagegen auf längere Strecken einstellen müssen. Ein Bürgerbüro im Herzhorner Amtsgebäude soll für die häufigsten Anliegen bereitstehen: Personalausweise, Reisepässe, Lohnsteuerkarten, Fischereischeine, An- und Ummelden. Das kann sich Willi Kühl, ab 2008 Leiter des neuen, gemeinsamen Amtes Horst-Herzhorn, dort vorstellen. Das Backoffice, also alles, was hinter den Kulissen passiert, wird für beide Ämter in Horst angesiedelt: Innere Organisation,

EDV, Kasse, Haushaltsangelegenheiten, Ordnungs- und Bauamt. Details sind noch nicht geklärt, denkbar wäre eine Aufteilung komplexer Aufgaben: Der Antrag auf Wohngeld könnte in Herzhorn im Bürgerbüro abgegeben werden, eine eingehende Beratung würde in Horst stattfinden. Sprechstunden, etwa zur Rentenberatung, könnten an beiden Standorten abgehalten werden. Beim Personal haben sich die Vertreter beider Ämter für die Führungspositionen schon geeinigt: Willi Kühl aus Horst wird Leitender Verwaltungsbeamter, Manfred Glißmann aus Herzhorn sein Stellvertreter. Amtsvorsteher – das ist die ehrenamtliche Seite – wird Klaus Siebert aus Horst; er soll einen Stellvertreter aus dem Herzhor-



Für die Fusion gut gerüstet: Willi Kühl (v. l.), Klaus Siebert, Klaus Lange, Manfred Glißmann.

Foto: Rooffs

ner und einen aus dem Horster Bereich bekommen. Im Frühjahr 2008 sind Kommunalwahlen, dann wird der neue, gemeinsame Amtsausschuss einen neuen Vorsteher wählen. Ebenfalls 2008 steht die Neuwahl eines Amtswehrführers an. Zunächst wird der Horster Klaus Seemann im neuen Amt

diese Position übernehmen. Gleichstellungsbeauftragte des neuen Amtes wird die Horsterin Susanne Müller. Sie wird ihren Posten vorerst weiterhin ehrenamtlich ausfüllen. Bei einer Größe von mehr als 15 000 Einwohnern muss das Amt bis 2011 eine Hauptamtliche einstellen.

Tolle Bühnentänzer und ein ganz besonderer Überraschungsgast



Wilde Hexen fegten beim Weihnachtsprogramm der MTV-Bühnentanzabteilung durch die Halle.

Warten auf Weihnachten“ – so hieß das diesjährige Weihnachtsprogramm der MTV-Bühnentanzabteilung, das am vergangenen Sonnabend vor 250 Zuschauern in der Sporthalle der Grundschule „Op de Host“ aufgeführt wurde.

Und was Tanzlehrerin Eveline Lutz mit ihren Schützlingen einstudiert hatte, konnte sich durchaus sehen lassen. Eine Stunde lang zeigten die kleinen Tanzmäuse und das Tanzkaleidoskop des MTV Tanzszene und hochwertiges Ballett, immer wieder begleitet von großem Applaus der begeisterten Zuschauer.

Zu Beginn der Vorführung wurde ein buntes Markttreiben mit Puppen- und Spielzeugszenen von den jungen Tänzerinnen und Tänzern dargestellt. Dann hieß es Vorhang auf für die Showbühne.

Und hier fegten unter anderem wilde Hexen durch die Halle, kleine Pippi Langstrumpf-Darstellerinnen tanzten lustig umher, und nach den Klängen der deutschen Kultgruppe „Dschingis Khan“ zeigte das Tanzkaleidoskop überaus kraftvoll eingeübte Sprünge und ausgefeilten Showtanz.

Ein weiterer Höhepunkt des Programms war die tänzerische Umsetzung des Grimm-Märchens Aschenputtel, in der man schon hochwertiges Ballett erkennen konnte. Selbstverständlich durfte wie in allen Jahren zuvor auch der Kerzentanz nicht fehlen. Es war einfach wieder eine rundherum gelungene Darbietung von Spaß an Tanz und Bewegung, die die MTV-Bühnentanzabteilung zeigte.

Mit zu dem gelungenen

Nachmittag hat auch Anjuska Dabanovic beigetragen, die bei den Tanzmäusen und im Tanzkaleidoskop begonnen hatte und jetzt an der Lübecker Irene-Olk-Schule eine vierjährige Ausbildung zur Tanzpädagogin absolviert.

Ihr Auftritt war nicht eingeplant. Anjuska Dabanovic überraschte Eveline Lutz und das Publikum mit einer überaus gelungenen Vorführung und zeigte, was sie alles in den ersten Monaten in Lübeck schon gelernt hat. (mo)



Anjuska Dabanovic überraschte mit künstlerischem Tanz an alter Wirkungsstätte. Sie absolviert zur Zeit eine vierjährige Ausbildung zur Tanzpädagogin an der Olk-Schule in Lübeck.



Sonja Kluge (l.) überzeugte mit ihrem rot-weißen Kostüm beim Puppentanz auf der Bühne.

Fotos: mo

Lohse ist neuer Vorsitzender der Schützen

Horst (mo). Wechsel an der Spitze des Horster Schützenclubs. Während einer außerordentlichen Hauptversammlung am vergangenen Mittwoch wurde Hans-Otto Lohse zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Vorgänger Sven Scheel verlässt zum Jahresende genau wie seine Eltern Erika und Rüdiger Scheel den HSC in Richtung Dägeling. Dort wollen sich die Scheels dem SV Wellenberg anschließen und noch mehr den Leistungsgedanken in den Vordergrund rücken.

„Wir können hier in unserem HSC nicht nur auf die Leistung schauen, sondern müssen auch an die Mitglieder denken, die mehr die Geselligkeit lieben und aufgrund ihres Alters nicht mehr unbedingt auf Spitzenleistungen im Schießsport achten“, so Hans-Otto Lohse im Hinblick auf den Wunsch der Familie Scheel, die Leistung an die erste Stelle zu setzen. Den Posten der Schützenmeisterin übernahm Elke Keltling von Rüdiger Scheel. Und neuer Kassenwart ist Wolfgang Boltz von den Freischützen innerhalb des HSC.

Sowohl Hans-Otto Lohse als auch Elke Keltling hatten die neuen Ämter bereits vor einigen Jahren inne, so dass eine problemlose Weiterarbeit im Vorstand gewährleistet ist.

Nazi-Schmierereien in der Bahnhofstraße

Horst (bcb). Schmierereien in der Bahnhofstraße: Unbekannte haben am vergangenen Wochenende, in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag, Hakenkreuze, SS-Runen und „Heil Hitler“-Parolen auf einen Telekommasten und ein Firmenschild geschmiert. Die Polizei sucht Zeugen. Telefon: (0 41 26) 3 84 04.

Gemeindevertretung von Hohenfelde tagt

Hohenfelde (jb). Die Gemeindevertretung will am heutigen Dienstag, 5. Dezember, den Haushalt des evangelischen Kindergartens für 2007 beschließen. Zudem wird über die Erhöhung der Abwassergebühren beraten. Beginn ist um 19.30 Uhr im „Haus der Dorfgemeinschaft“ in Hohenfelde.

Weihnachtsbaum von Mohr für die Kita

Horst (am). Die Kinder waren begeistert: Baumschuler Klaus Mohr schenkte der Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in Horst, pünktlich zum ersten Adventswochenende, einen schönen Weihnachtsbaum und viele Tannenzweige. Damit können die Kindergärtnerinnen die Kita weihnachtlich dekorieren. „Ich mache das schon seit Jahren“, sagt Mohr, „seit es die Kindertagesstätte gibt. Mir bringt es Spaß, den Kindern eine Freude zu machen.“

Mohr verkauft ab heute Weihnachtsbäume, am zweiten und am dritten Advent veranstaltet er rund um den Baumverkauf wieder viele Aktionen: Es wird einen Streichelzoo geben, Ponyreiten, einen Zuckerbäcker, die Kinder können mit dem Karussell oder der Weihnachtseisenbahn fahren. Für die Großen gibt es Hubschrauberundflüge.

Sommerland: Abwasser teurer

Sommerland (jb). Die Erhöhung der Abwassergebühr steht auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung Sommerland. Außerdem beschäftigen sich die Kommunalpolitiker während der öffentlichen Sitzung mit dem Haushaltsplan 2007. Die Sitzung beginnt am Montag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Weihnachtsfest der Siedler: Glühwein, Grillfleisch, gute Gaben

Horst (mo). Zur Weihnachtsfeier hatte der Siedlerverein Horst am vergangenen Sonntag in das Heuhotel Süderau eingeladen, und rund 140 große und kleine Mitglieder des Vereins ließen es sich nicht nehmen, in geselliger Runde einige Stunden gemeinsam zu verbringen. Auch wenn es witterungstech-

nisch nicht gerade vorweihnachtlich zuzug, immerhin zeigte das Thermometer 11 Grad Celsius plus, so war die Stimmung doch überaus anheimelnd. Vielleicht lag das auch daran, dass der Glühwein mit Schuss auch trotz der ungewöhnlich warmen Temperaturen vorzüglich mundete.

Wie immer hatte der Vorstand der Siedler ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt. Grillfleisch und -würstchen, selbst gebackener Kuchen, leckere Waffeln, Obst und Gebäck standen ausreichend zur Verfügung. Während es bei den Großen in erster Linie um eine nette Unterhaltung in lockerer

Atmosphäre ging, so waren die Kinder doch eher gespannt darauf, was ihnen der Weihnachtsmann diesmal in seinem großen Sack mitbrachte. Und wie immer wurden sie nicht enttäuscht. Bevor der alte Mann mit seinem roten Mantel die Geschenke verteilte, musste so manches Gedicht aufgesagt

und auch Weihnachtslieder gesungen werden. Das war allerdings keine Hürde für die jungen Siedler, denn gut vorbereitet erfreuten sie den Weihnachtsmann und die Eltern mit ihren kleinen Darbietungen. Und so erhielten denn auch alle Kinder ein liebevoll verpacktes Präsent.